



mazda

NEWS – MAZDA AUSTRIA

[www.mazda-newsroom.at/mazda-mx-5-neuer-modelljahrgang-und-jubilaeumsedition-100-years](http://www.mazda-newsroom.at/mazda-mx-5-neuer-modelljahrgang-und-jubilaeumsedition-100-years)

## Mazda MX-5: Neuer Modelljahrgang und Jubiläumsedition „100 Years“

Energiegeladenes Design, drehfreudige Motoren und dazu ein hohes Komfort- und Technik-Niveau: Der Mazda MX-5 ist und bleibt die Roadster-Legende mit Fahrspaßgarantie. Mit der exklusiven „100 Years“ Jubiläumsedition startet die jüngste MX-5 Generation ab sofort in den Verkauf.

Seit seiner Modelleinführung im Jahr 1989 hat sich der MX-5 nicht nur zum Fahrspaß-Garanten im Mazda Angebot entwickelt, er ist mit über einer Millionen verkauften Exemplaren auch der meistverkaufte Roadster der Welt. Sein Erfolgsrezept bleibt bis heute unberührt: Konsequenter Leichtbau, drehfreudige Motoren und eine perfekte Gewichtsverteilung rücken den Fahrer in den Mittelpunkt und vermitteln die unbeschwertere Leichtigkeit des Offenfahrens. Optisch bleibt der Mazda MX-5 2021 seinem preisgekrönten Design treu. Der energiegeladene Kodo-Stil sorgt für perfekt austarierte Proportionen, betont den tiefen Fahrzeugschwerpunkt und hebt die Grenzen zwischen Exterieur und Interieur auf. Für verbesserte Konnektivität im neuen Modelljahrgang sorgt die serienmäßige Smartphone-Integration via Android Auto und – erstmals kabellos – Apple CarPlay. Mit der Markteinführung im Frühjahr startet auch die exklusive „100 Years“ Edition, mit der Mazda das 100-jährige Jubiläum der Marke feiert.

Die Sonderedition „100 Years“ hebt sich durch die Außenlackierung „Snowflake Weiß“, burgunderrote Ledersitze, 17-Zoll-Leichtmetallfelgen und spezielle Designelemente vom gewohnten Modellangebot ab. Die Farbkombination aus Rot und Weiß erinnert an das R360 Coupé – den ersten PKW der Marke Mazda. Ein eigens für diese Sonderedition designtes 100-Jahre-Mazda-Emblem, das im Innenraum, am Fahrzeugschlüssel und an einigen Bauteilen zu finden ist, verbindet das ursprüngliche Firmenlogo aus 1920 mit dessen aktueller Version. Zusätzlich zur exklusiven Optik bringt der MX-5 „100 Years“ alle Features der Ausstattungsvariante Revolution mit. Dazu zählen unter anderem: ein integriertes Navigationssystem, adaptive LED-Matrix-Scheinwerfer, ein Bose Soundsystem und ein Spurwechselassistent mit Ausparkhilfe. Auch eine Rückfahrkamera, ein City-Notbremsassistent vorne und hinten, sowie eine Verkehrszeichen- und die Müdigkeitserkennung sind mit an Bord. Erhältlich ist der MX-5 in der Sonderedition „100 Years“ sowohl in der klassischen Variante als Soft Top als auch als RF mit elektrischem Klappdach.

Angetrieben wird der neue Modelljahrgang des MX-5 von Skyactiv-G Benzinmotoren, die ihre Kraft über ein besonders direktes Sechsgang-Schaltgetriebe an die Hinterräder schicken. Die hochverdichtenden,



**mazda**

## NEWS – MAZDA AUSTRIA

hochdrehenden Vierzylinder-Direkteinspritzer werden in zwei Ausbaustufen angeboten: Als G132 mit 1,5 Liter Hubraum und 132 PS und als G184 mit 2,0 Liter Hubraum und 184 PS. Neben beeindruckenden Fahrleistungen – für den Sprint von 0 auf 100 km/h braucht der MX-5 Soft Top in der 184-PS-Version gerade einmal 6,5 Sekunden – ermöglichen die Triebwerke kombinierte WLTP-Verbrauchswerte von 6,3 (G132) beziehungsweise 6,9 Liter (G184) auf 100 Kilometer. Das niedrige Fahrzeuggewicht ab 1.071 Kilogramm trägt dazu ebenso bei wie die die Start-/Stoppautomatik i-Stop und das Energierückgewinnungssystem i-Eloop. Durch den innovativen Aufbau der Motoren kann außerdem auf einen Partikelfilter verzichtet werden, der üblicherweise für das Erreichen der strengen Euro 6d Abgasnorm benötigt wird.

Unangetastet bleibt das hervorragende Preis-Leistungs-Verhältnis des Mazda MX-5: Die Soft Top Version ist in der Ausstattungsvariante Challenge ab 29.990 Euro erhältlich. Die Preise für den MX-5 RF mit elektrischem Klappdach starten bei 36.390 Euro. Als exklusive „100 Years“ Sonderedition ist der MX-5 in der Soft Top Version mit 132 PS um 36.290 Euro erhältlich. Der MX-5 RF „100 Years“ mit 184 PS kostet 41.490 Euro.

+++

Klagenfurt, 22. April 2021